

Autorenhinweise

Zeitschrift für Vergleichende Politikwissenschaft

Kontaktadresse der Redaktion

Christoph Mohamad, M.A.

Zeitschrift für Vergleichende Politikwissenschaft

Universität Würzburg

Institut für Politikwissenschaft und Sozialforschung

Wittelsbacherplatz 1

97074 Würzburg

E-Mail: zfvp(at)uni-wuerzburg.de

Rezensionen

Prof. Dr. Marianne Kneuer

Universität Hildesheim

Institut für Sozialwissenschaft

Professur Vergleich politische Systeme/Internationale Beziehungen

Marienburger Platz 22

31141 Hildesheim

E-Mail: kneuer(at)uni-hildesheim.de

Hinweise für die Einreichung von Manuskripten

Die Begutachtung und Annahme von Manuskripten setzt voraus, dass diese nicht gleichzeitig bei anderen Zeitschriften eingereicht oder zur Buchpublikation vorgesehen sind. Online oder in einer grauen Reihe veröffentlichte Beiträge können nur in einer substanziell revidierten Fassung eingereicht werden.

Manuskripte sollen der ZfVP-Redaktion als Datei in einer vollständigen und einer anonymisierten Version eingereicht werden.

Umfang und formale Gestaltung des Manuskripts

Der *Umfang* des Manuskripts sollte 62.000 bis höchstens 74.400 Zeichen inklusive Leerzeichen und Fußnoten umfassen (entspricht 20-24 ZfVP-Druckseiten). Bei der Integration von Tabellen, Grafiken u.ä. gilt die Beschränkung der Seitenzahl und verringert sich die Zeichenzahl entsprechend. Abbildungen sind in gebräuchlichen Programm-Formaten einzureichen.

Der *Zeilenabstand* ist 1,5-fach, die *Schriftgröße* ist 12 pt. *Literaturhinweise* und *Quellenangaben* erfolgen im fortlaufenden Text, für *Anmerkungen* (nur Kommentare) werden Fußnoten genutzt, keine Endnoten. Das *Literaturverzeichnis* folgt am Schluss des Manuskripts mit vollständigen Angaben (s.u.). Für *Rechtschreibung* und Zeichensetzung gilt die neue Rechtschreibung.

Hervorhebungen im Text werden ausschließlich durch Kursivdruck vorgenommen. Sind in Zitaten Hervorhebungen enthalten, muss der Quellenverweis auch den Hinweis enthalten, von wem die Hervorhebung ist. Bei Zahlen größer als 999 wird nach jeweils drei Stellen ein Punkt eingefügt. Bei Prozentzahlen folgt das Prozentzeichen „%“ ohne Leerzeichen nach der Zahl. *Graphische Darstellungen* werden explizit als solche bezeichnet, durchnummeriert und wie folgt über der Darstellung aufgeführt: Tabelle 1: Titel bzw. Abbildung 1: Titel. Unter der Darstellung ist die Quelle der Daten zu nennen. Abbildungen sollen nur

zweidimensionale Darstellungen enthalten, verschiedene Balken/Linien o.ä. sind in unterschiedlichen Graustufen darzustellen.

Die Zwischenüberschriften im Text werden nummeriert mit 1.,2., etc. bzw. 1.1, 1.2, etc. Überschriften ersten Grades sind fett, Überschriften zweiten Grades normal zu formatieren. Überschriften unterhalb der zweiten Ebene sind kursiv zu setzen.

Zitate und Literaturhinweise

Literaturhinweise und Quellenangaben erfolgen im fortlaufenden Text durch Nennung des AutorInnennamens und des Erscheinungsjahres in Klammern. Seitenangaben folgen auf die Jahreszahl. Bei englischsprachigen Texten wird statt „S.“ „p.“ bzw. „pp.“ verwendet: (Name Jahr, S. x) bzw. (Name Jahr, p. x) / (Name Jahr, pp. x-x)

Beispiel: (Müller 2000, S. 25) (Lijphart 1999, p. 13) (Peters 2010, pp. 1-32)

Bei Veröffentlichungen von zwei AutorInnen werden die Namen mit „und“ verbunden bzw. bei englischsprachigen Manuskripten mit „and“. Bei drei und mehr AutorInnen wird nur der erste Name genannt. *Beispiel:* (Müller und Meier 2002, S. 16; Mayer et al. 2004, S. 37). Werden mehrere Veröffentlichungen einer Autorin oder eines Autors aus demselben Jahr zitiert, so wird die Jahreszahl um die Aufzählung „a, b, c ...“ erweitert, wobei die Aufzählung chronologisch in der Reihenfolge der Nennung im Manuskript erfolgt.

Werden an einer Stelle mehrere Literaturhinweise in den Text eingefügt, sind diese durch Semikolon voneinander zu trennen. Beim Verweis auf zwei Texte eines Autors oder einer Autorin werden die zwei Jahreszahlen mit Komma voneinander getrennt.

Beispiel: (Müller 1999a, S. 37, 1999b, S. 87, 91; Schmidt 2001, S. 127)

Internetseiten werden im fortlaufenden Text auf die gleiche Art zitiert. Die URL und das Abfragedatum werden folglich erst im Literaturverzeichnis aufgeführt (s.u.).

Beispiel: (Freedom House 2007)

Zeitungsartikel und Artikel aus Wochenzeitungen werden im fortlaufenden Text wie folgt zitiert: (Tageszeitung Datum) (Wochenzeitung Jahr)

Beispiel: (FAZ 12.2.2011) (Der Spiegel 2008)

Gleiches gilt auch für Online-Artikel aus Zeitungen und Zeitschriften:

Beispiel: (Spiegel online 15.3.2010)

Abkürzungen wie „op. cit.“ oder „ebd.“ sollten nicht verwendet werden. Stattdessen wird der Literaturverweis der Übersichtlichkeit und Klarheit halber wiederholt. Ebenso sind bei Seitenangaben „f.“ und „ff.“ zu vermeiden und stattdessen immer die konkreten Seitenzahlen anzugeben (Müller 2008, S. 12-13; McLaren 2003, S. 67-98). Bei direkten Zitaten als auch bei Belegstellen ist kein „vgl.“ erforderlich.

Literaturverzeichnis

Das Literaturverzeichnis am Schluss des Manuskripts wird alphabetisch nach AutorInnennamen bzw. bei gleicher/m Autor/in chronologisch nach dem Erscheinungsjahr geordnet. Bei mehreren Titeln desselben Autors gilt folgende Reihenfolge:

- zunächst alle Titel, die der Autor alleine verfasst hat: chronologisch nach Erscheinungsjahr,
- dann alle Titel, die der Autor mit einem Koautor verfasst hat: alphabetisch nach Koautor,
- schließlich alle Titel, die der Autor mit mehreren Koautoren verfasst hat: chronologisch nach Erscheinungsjahr.

Beispiel:

- Müller, Alexander. 1990a. ...

- Müller, Alexander. 1990b. ...
- Müller, Alexander und Berthold Elz. 1991. ...
- Müller, Alexander und Claus Flint. 1989. ...
- Müller, Alexander, Gabrielle Kretz und Berthold Elz. 1991. ...
- Müller, Alexander, Berthold Elz, Daniel Boll und Ines Han. 1992. ...
- Müller, Alexander, Karl Huth, Berthold Elz, Daniel Boll und Ines Han. 1993. ...
- Müller, Alexander, Daniel Boll und Karl Huth. 1994. ...

Im Literaturverzeichnis werden alle Autorinnen und Autoren eines Titels genannt, auch wenn es sich um mehr als drei AutorInnen handelt. Wenn der Verlag mehrere Erscheinungsorte aufweist, dann werden diese, durch ein Komma getrennt, alle aufgeführt.

Monographien werden in folgender Form in das Literaturverzeichnis aufgenommen:

Name, Vorname. Jahr. *Titel*. Aufl. Ort: Verlag.

Name, Vorname und Vorname Name. Jahr. *Titel*. Aufl. Ort: Verlag.

Name, Vorname, Vorname Name und Vorname Name. Jahr. *Titel*. Aufl. Ort: Verlag.

Beispiel:

- Schmidt, Manfred G. 2010. *Demokratietheorien*. 5. Aufl. Wiesbaden: VS-Verlag für Sozialwissenschaften.
- Lehner, Franz und Ulrich Widmaier. 2002. *Vergleichende Regierungslehre*. 4. Aufl. Wiesbaden: VS-Verlag für Sozialwissenschaften.

Bei Sammelbänden wird zwischen Vornamen und Jahr „Hrsg.“ eingefügt.

Beispiel:

- Becker, Michael, Hans-Joachim Lauth und Gert Pickel, Hrsg. 2001. *Rechtsstaat und Demokratie*. Wiesbaden: Westdeutscher Verlag.
- Landman, Todd, Hrsg. 2008. *Issues and Methods in Comparative Politics. An Introduction*. 3. Aufl. London, New York: Routledge.

Beiträge in Sammelbänden: Name, Vorname. Jahr. Titel. In *Titel*, Hrsg. Vorname Name, Seitenzahl-Seitenzahl. Aufl. Ort: Verlag.

Beispiel:

- Böckenförde, Ernst-Wolfgang. 2004. Demokratie als Verfassungsprinzip. In *Handbuch des Staatsrechts, Band II*, Hrsg. Josef Isensee und Paul Kirchhof, 429-496. 3. Aufl. Heidelberg: C.F. Müller.
- Almond, Gabriel A. 1973. Approaches to Development Causation. In *Crisis, Choice, and Change. Historical Studies of Political Development*, Hrsg. Gabriel A. Almond, Scott C. Flanagan und Robert J. Mundt, 1-42. Boston: Little, Brown and Company.

Zeitschriftenaufsätze: Name, Vorname. Jahr. Titel. *Zeitschriftentname* Jahrgang (Heft-Nr): Seitenzahl-Seitenzahl.

Beispiel: Lijphart, Arend. 1971. Comparative Politics and Comparative Method. *American Political Science Review* 65: 682-693.

Internetseiten: Name, Vorname. Jahr. *Titel*. URL. Gesehen Datum des Zugriffs.

Beispiel: Freedom House. 2007. *UN Democracy Fund: A First Year Analysis*. <http://www.freedomhouse.org/template.cfm?page=138&report=46>. Gesehen 16.05.2007.

Arbeitspapiere: Name, Vorname. Jahr. *Titel*. Reihe Nummer. Ort: Institut.

Beispiel: Broscheid, Andreas und Thomas Gschwend. 2003. *Augäpfel, Murmeltiere und Bayes: Zur Auswertung stochastischer Daten aus Vollerhebungen*. MPIfG Working Paper 03/07. Köln: Max-Planck-Institut für Gesellschaftsforschung.

Zeitungsartikel: Zeitungsname. Jahr. *Titel*. Datum.

Bei Wochenzeitungen und Nachrichtenmagazinen wird zwischen Titel und Datum die Nummer eingefügt. Große Zeitungsartikel, bei denen die Autorin oder der Autor angegeben sind, können wie Zeitschriftenartikel in das Literaturverzeichnis aufgenommen werden.

Beispiel:

- Süddeutsche Zeitung. 2007. Iran macht Fortschritte. 16./17.05.2007.

- Beste, Ralf und Christoph Hickmann. 2010. Aus der Schublade. *Der Spiegel* 49, 30-31.

- Zeit Online. 14.2.2011. *Städte so hoch verschuldet wie nie*. <http://www.zeit.de/politik/deutschland/2011-02/schulden-staedtetag-kommunen-2>. Gesehen 16.2.2011.

Datendokumentation und Datenzugang

Die Datendokumentation und der Datenzugang erfolgt nach wissenschaftlich gängigen Standards.

Zusammenfassung

Dem Beitrag ist eine deutsche und englische Zusammenfassung (abstract) von je ca. 800 Zeichen inkl. Leerzeichen und 3-4 Schlüsselwörter/keywords beizufügen, sowie bei deutschen Aufsätzen eine englischsprachige Titelangabe.

Anonymisierung

Die anonymisierte Version des Manuskripts, die an die Gutachter versendet wird, darf keinerlei Hinweise auf die Verfasser/innen enthalten. Dies betrifft auch Verweise im Text auf eigene Veröffentlichungen, Danksagungen oder ähnliche Hinweise in den Fußnoten, den Angaben im Literaturverzeichnis oder in den Dateieigenschaften.

Angaben zu den Autorinnen und Autoren

Für die Liste der Autorinnen und Autoren sind folgende Angaben einzureichen: Name, Titel, Institution, Adresse (Straße, PLZ, Ort), Email.

Annahme von Manuskripten

Eingereichte Manuskripte werden in einem doppelt anonymisierten Verfahren von zwei Fachgutachtern bewertet. Es gibt vier Entscheidungskategorien:

- 1) angenommen
- 2) leichte Überarbeitung ohne erneutes Gutachterverfahren
- 3) grundlegende Überarbeitung mit erneutem Gutachterverfahren
- 4) abgelehnt

Über die Annahme von Manuskripten entscheidet die Redaktionssitzung, die zweimal jährlich (Juni/Juli und Dezember/Januar) stattfindet. Die Autoren erhalten jeweils im Anschluss ein Schreiben mit den Entscheidungsgründen und den gutachterlichen Stellungnahmen.

Anschrift

Manuskripte werden bei der Redaktion der Zeitschrift für Vergleichende Politikwissenschaft über die Redaktionsassistenten eingereicht. Die Email-Adresse ist [zfvp\(at\)uni-wuerzburg.de](mailto:zfvp@uni-wuerzburg.de).